

## KIRCHGEMEINDEN DES LÄNGENBERGS

RIGGISBERG  
ZIMMERWALDRÜEGGISBERG  
OBERBALM

## REGIONALREDAKTION

Susanne Hosang, 079 754 43 76, susanne.hosang@artyco.ch

## NACHGEDACHT ...



## Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein ...

Aufgrund der Corona-Krise finden die Konfirmationen in diesem Jahr erst nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit statt. Für die Jugendlichen bedeutet die Verschiebung eine Überschneidung mit einem neuen Lebensabschnitt. Das ist aber unerheblich, denn mit der Konfirmation wird ein Segen erneuert und zugesprochen – etwas, was wir zu jeder Lebenszeit brauchen können!

Segen bedeutet im Ursprungssinn, etwas Gutes über einen Menschen denken, aussprechen, ihm zusprechen. Mit einem Segen verbinden wir uns mit Gott, der Quelle des Lebens, aus der wir versorgt werden wollen.

Ein häufiger Tauf- oder Konfirmationsspruch ist der Segenszuspruch, den der alttestamentliche Urvater Abraham erhalten hat. Abraham hat viel von Gott geträumt. Einmal – so heisst es in der Bibel – sprach Gott zu Abraham:

**«Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.»**  
(1. MOSE 12,2)

Dieser Satz ist in eine Situation des Aufbruchs eingebettet. Abraham soll seine Zelte endgültig abbrechen, um in ein neues Land zu ziehen. Er weiss, dass er nicht mehr zurückkehrt. Er lässt sich nicht bloss auf ein kurzes Abenteuer ein, bevor er dann wieder nach Hause kommt, sondern wagt einen radikalen Neuanfang. Er geschieht nicht routinemässig. Abraham verabschiedet sich von seinen Nachbarn, die nicht recht verstehen, warum er ohne äussere Not geht. Und bevor sich die Karawane der Tiere und Menschen in Bewegung setzt, geht Abraham nochmals über das Land, das bisher seine Heimat war.

So sind Ende Juni auch die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen nochmals durch ihr Schulhaus gegangen. Sie haben einen letzten Blick auf die Pulte geworfen, an denen sie geschwätzt und geschwitzt, gelernt und gedöst haben. Und da wird sich bei ihnen in die übermütige Freude auch eine Spur

Wehmut gemischt haben. Sie sind sich plötzlich bewusst geworden: «Hier, in diesen Räumen wussten wir, woran wir waren. Wir wussten, worüber wir uns freuen und worüber wir jammern konnten. Wir hatten etwas zum Lachen und etwas zum Schimpfen. Wie das am neuen Ort sein wird, wissen wir nicht.» Hätte man die Schülerinnen und Schüler damals Ende Juni gefragt: «Bleibst du noch ein Jahr?», so hätten es sich einige wohl ernsthaft überlegt.

Und so wäre es wohl auch mit jenem Mann, der die Tage bis zur seiner Pensionierung gezählt und unter Aufbietung seiner letzten Kraftreserven noch knapp überstanden hat. In dem Moment, wo er zum letzten Mal durch die Werkstatt geht, wäre er nicht abgeneigt, nochmals Ja zu sagen, wenn man ihn fragt: «Bleibst du noch?»

Und das Paar, das sich so auf sein erstes Kind freut, könnte sich bei seinem letzten Ausgang ohne Babysitter plötzlich ganz gut vorstellen, noch eine Weile zu zweit zu bleiben und die Unabhängigkeit zu geniessen.

Ja, wenn man wüsste, was nachher kommt, wäre der Abschied besser zu ertragen. Wenn man wüsste, worauf man sich bei einem Neuanfang einlässt, dann könnte man einen Aufbruch schon wagen. Doch da ist auch Angst vor der Unsicherheit und der Heimatlosigkeit.

Abraham gelingt der Aufbruch. Wie meistens verwöhnt uns der biblische Erzähler nicht mit Erklärungen und Details. Er findet es nicht nötig, die Gedanken von Abraham zu schildern, die Gespräche, die er mit seiner Frau Sarah und seinem Enkel Lot führt, bevor er sich entscheidet. Warum auch solches erzählen? Es ist ja klar, dass die Forderung, aus dem Vaterland wegzuziehen, eine ungeheure Zumutung ist. Es ist ja klar, dass keiner sich freiwillig aus dem Schutz seiner Verwandtschaft und aus der Umgebung, die ihm das Leben sichert, wegzieht.

Darum verwendet der Erzähler seine ganze Kunst darauf, deutlich zu machen, warum ein Mensch so etwas Verrücktes wie einen Aufbruch in unbekanntes

Neuland wagen könnte. Der Erzähler lässt Gott zu Wort kommen. Dort, wo Menschenworte abraten, dort, wo das Gewicht der Fakten und Sachzwänge erdrückend ist, dort ist der Zuspruch Gottes eine unbezahlbare Hilfe. Wenn Gott verspricht: «Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein ...» Was soll Abraham da noch zögern und verweisen?

Der Segen Gottes ist keine Garantie, dass dann alles schon gut geht. Der Segen ist nicht die Art von Versprechen, wie sie Politiker jeweils vor den Wahlen abgeben: Stabile Verhältnisse, Wohlstand, sichere Arbeitsplätze, ungebrochene Wirtschaftskraft. Der Segen Gottes bewahrt uns nicht davor, dass wir selber leben, selber kämpfen, selber leiden müssen. Aber er verheisst uns, dass wir in unserem Leiden, in unseren Kämpfen, in unserem Leben mit all seinen Sonn- und Schattenseiten nicht allein sind. Das aber spüren wir erst, wenn wir uns auf das Leben wirklich einlassen und wenn wir auf die Begleitung von Gott zählen. Wer den Segen Gottes entdecken will, braucht die Beweglichkeit von Abraham. Nur wer sich dem stellt, was das Wort Gottes ihm zumutet, wird auch spüren, was dieses Wort ihm schenkt. Nur wer seine Lebensplanung offen hält und seine eigenen

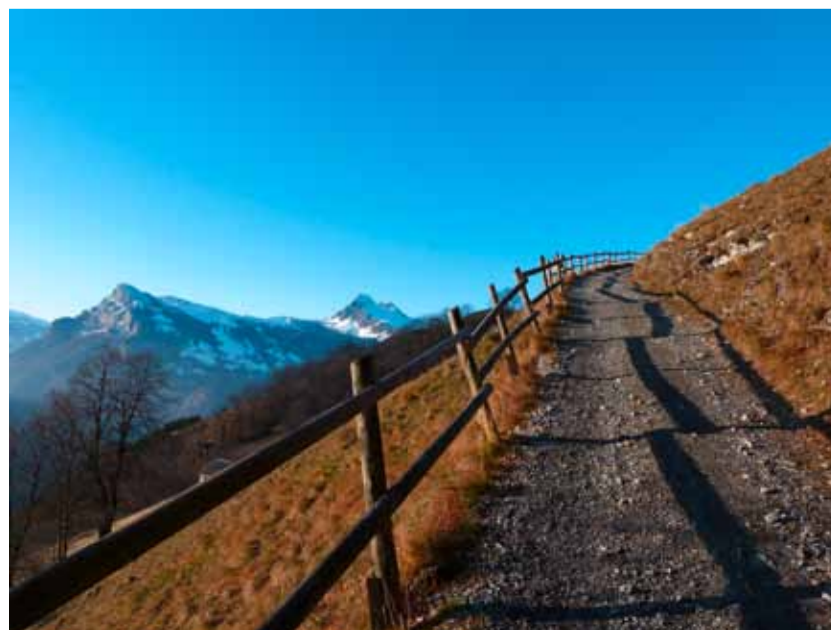
Prinzipien nicht als unumstösslich hinstellt, wird erleben, wie viele Überraschungen und Veränderungen das Leben für ihn bereithält.

Wenn es uns gelingt, so mit dem Segen Gottes zu rechnen, dann wird unser Leben nicht nur farbiger und freudiger, dann können wir auch gelassener dem entgegensehen, was uns erwartet. Und dann wird schliesslich auch der zweite Teil der Verheissung für uns gelten: «... du sollst ein Segen sein».

Menschen, die sich aus ihren alten Gewohnheiten herausrufen lassen, Menschen, die bereit sind, ihre eigenen Prinzipien zu hinterfragen, Menschen, die neugierig bleiben auf das, was ihnen das Leben noch bringen kann. Solche Menschen sind ein Segen für andere. Denn wer sich bewusst ist, dass dort, wo sein eigener Horizont aufhört, die Welt noch lange nicht zu Ende ist, der kann andere Menschen, andere Meinungen, andere Lebensarten gelten und sich von ihnen herausfordern lassen. Denn er weiss: Der Segen Gottes wird besonders im Aufbruch spürbar.

Ihr, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, brecht auf in ein neues Land. Der Segen Gottes soll euch begleiten, und ihr sollt mit euren Fähigkeiten und Begabungen, mit eurem Mut, eurer Neugier und Lebensfreude ein Segen für andere sein!  
Herzliche Grüsse

PFR. DANIEL WINKLER



## REGIONALES



## Regionaler Gottesdienst mit Taufe

**Sonntag, 16. August, 10 Uhr,  
Tannhölzli, Zimmerwald**

„Seht euch die Vögel des Himmels an, betrachtet die Lilien auf den Feldern“ (Mth 6, 25-29)  
mit Pfrn. Susann Müller und Musikgesellschaft Zimmerwald-Niedermühlern

**Wichtig:** Eigene Sitzgelegenheit mitnehmen. Danke.

**Parkiermöglichkeiten:** Bei der Kirche Zimmerwald oder Kiesgrube Tann. Der Weg zum Gottesdienstplatz im Tannhölzli ist markiert.

Bei nassem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Zimmerwald statt. 031 812 00 80 gibt Sonntag ab 8 Uhr Auskunft.

## Längenberggebiet

**Mittwoch, 19. August, 20-22 Uhr,  
Kirche Zimmerwald**

Nach einer Einstimmungszeit mit Singen von Liedern, beten wir um Schutz und Segen für die Menschen, die Kirchen, die Schulen und Verwaltung in unserer Umgebung. Alle sind herzlich willkommen.

Auskunft über die Durchführung gibt Samuel Augsburg, 031 819 47 59



## Taizé-Gebet

**Samstag, 29. August, 17.00 Uhr,  
Kirche Riggisberg**

Es wird eine Kinderhüte angeboten.

**Gott ist der Freund des Schweigens.  
Schau, wie Bäume, Blumen und  
Gräser in der Stille wachsen.  
Schau wie Sterne, Mond und Sonne in  
der Stille ihre Bahn ziehen.**

MUTTER TERESA



## Abendmusik

**Sonntag, 30. August, 17.00 Uhr,  
in der Kirche Riggisberg**

**Mitwirkende: Flötenquartett  
«Mit Vier»**

Kaspar Zehnder, Flöte  
Charlotte Zehnder, Violine  
Dorothee Schmid, Viola  
Urs Fischer, Violoncello

**Programm:**

Luigi Boccherini, Quartett op 5, No1 in D-Dur  
Jean-Michel Damase, 15 minutes pour flute et trio à cordes  
Ferdinand Ries, Quartett G-Dur WoO 35, Nr.2

Eintritt frei.  
Kollekte zur Deckung der Unkosten.

## KIRCHGEMEINDE RIGGISBERG



**Pfarramt I:** Daniel Winkler, 031 802 04 49, dawi@bluewin.ch  
**Pfarramt II:** Magdalena Stöckli, 031 802 09 82  
 magdalena.stoeckli@gmx.ch  
**Kirchgemeinderat** (Co-Präsidium):  
 Monika Schweizer, 031 809 20 47, monika.schweizer@gmx.ch  
 Kurt Stucki, 031 802 08 58, stucki.k@bluewin.ch  
**Sigristinnen:** 0848 838 828,  
 Silvia Wyss-Moser, 0848 838 828, sigristenamt@gmx.ch  
 Annerös Heger, 0848 838 828, sigristenamt@gmx.ch  
 Besuchen Sie unsere Homepage: [www.kirche-riggisberg.ch](http://www.kirche-riggisberg.ch)



## GOTTESDIENSTE IM AUGUST

**Sonntag, 2. August, 10.00 Uhr, Schlossgarten Riggisberg**  
**Alleegottesdienst im Schlosspark** des Schlossgartens mit Pfrn. Magdalena Stöckli. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Saal statt. Eingeladen ist die ganze Gemeinde!

**Samstag, 8. August, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg**  
**LOGO Lobgottesdienst.** Zusammen Lieder singen auf Deutsch, Bärndütsch und Englisch. Offenes Mikrofon. Kinder willkommen! Auskunft erteilen: Miguel & Daniela Terrazos, 076 611 36 02.

**Sonntag, 9. August, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg**  
**Gemeinsamer Gottesdienst Riggisberg/Rüeggisberg für Gross und Klein zum Schulanfang mit Pfr. Rolf Nünlist und Katechet Stefan Burri.** Bevor Schule und Kindergarten wieder starten, wollen wir gemeinsam feiern und uns auf den neuen Wegabschnitt einstimmen. Die Kirchgemeinden Rüeggisberg und Riggisberg laden alle zu dieser gemeinsamen Feier ein.

**Sonntag, 16. August, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg**  
**Konfirmation** Gruppe A (Verschiebungsdatum) mit Pfr. Daniel Winkler & Katechet Stefan Burri. Thema der Konfirmation: «Feuer».

**Sonntag, 16. August, 10.00 Uhr, Regionaler Gottesdienst, Kirche Zimmerwald**  
 Für weitere Informationen siehe im Regionalteil.

**Sonntag, 23. August, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg**  
**Gottesdienst** mit Pfr. Daniel Winkler. Musikalische Mitwirkung: **Alphorn-Trio Wald-Echo.** Nach dem Gottesdienst wird ein Kirchenkaffee angeboten.

**Samstag, 29. August, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg**  
**Regionales Taizé-Gebet.** Es wird eine Kinderhüte angeboten.

**Sonntag, 30. August, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg**  
**Konfirmation** Gruppe B (Verschiebungsdatum) mit Pfr. Daniel Winkler & Katechet Stefan Burri. Thema der Konfirmation: «Und plötzlich ist man gross ...».

**Sonntag, 30. August: Da der Gantrisch Bergmärit abgesagt wurde, findet auch die traditionelle Bergpredigt nicht statt.**

**Autoabholdienst** Wer mit dem Auto zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, beachte jeweils im Anzeiger die entsprechende Telefon-Nummer und melde sich dort rechtzeitig an.

## GOTTESDIENSTE IN HEIMEN

**Sonntag, 2. August, 10.00 Uhr, Schlossgarten Riggisberg**  
 Alleegottesdienst im Schlosspark des Schlossgartens mit Pfrn. Magdalena Stöckli. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Saal statt.

**Mittwoch, 26. August, 8.00 Uhr, Schlossgarten Riggisberg**  
 Pilgern in der Allee mit Meditation mit Pfrn. Magdalena Stöckli.

**Freitag, 7. August, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof**  
 Gottesdienst mit Pfr. Werner Eschler.

**Freitag, 28. August, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof**  
 Gottesdienst mit Pfr. Andrea Fabretti.

## KINDER UND JUGEND - KUW

**Nach den Sommerferien beginnt das neue Unterweisungsjahr!**  
 Alle Familien mit Kindern im Schulalter erhalten bis Anfang August den neuen Jahresplan für das KUW-Jahr 2020/2021. Sollte jemand mit Kindern im KUW-Alter im August keinen Jahresplan erhalten, nehmen Sie bitte mit unserem Katecheten Stefan Burri (078 724 08 92) Kontakt auf. Hier, auf der Gemeindefseite von «reformiert.», werden Sie übrigens laufend über KUW-Aktivitäten informiert.

**8. Klasse Informationen zum Wahlkursjahr**  
 Das Wahlkursjahr läuft. Alle Betroffenen sollten von den Kursleitern bis nach den Ferien einen Informationsbrief für zwei Wahlkurse (oder einen Doppelwahlkurs) erhalten! Wenn das nicht der Fall ist, so nehmen Sie bitte mit Pfr. Daniel Winkler Kontakt auf (031 802 04 49).

**8. Klasse Einstiegstreffen**  
**Donnerstag, 20. August, 17.00-18.30, Kirchgemeindehaus** KUW mit Katechet Stefan Burri und Pfr. Daniel Winkler. An diesem Einstiegstreffen wird unter anderem der Jugendgottesdienst am 6. September, 19.00 Uhr, in der Kirche Riggisberg vorbereitet. Dieser Jugendgottesdienst gehört zum KUW-Programm der 8. Klasse.

### Gottesdienst zum Schulanfang Gemeinsamer Gottesdienst Riggisberg/Rüeggisberg für Gross und Klein

**Sonntag, 9. August, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg**  
 Gottesdienst mit Pfr. Rolf Nünlist und Katechet Stefan Burri. Bevor Schule und Kindergarten wieder starten, wollen wir gemeinsam feiern und uns auf den neuen Wegabschnitt einstimmen. Die Kirchgemeinden Rüeggisberg und Riggisberg laden alle zu dieser gemeinsamen Feier ein.

**9. Klasse Konf.-Vorbereitung und Konfirmation**

**Gruppe A**  
**Samstag, 15. August, 10.00-12.00, Kirche Riggisberg**  
**Sonntag, 16. August, 10.00, Konfirmation Gruppe A**

**Konfirmiert werden:**  
 Böhlen Sandro, Bähler Tim Elias, Brunner Julia, Gäumann Florian, Graf Leonardo, Heinzmann Jael-Florin, Keusen Jan Michael, Marti Raphael, Nyffenegger Kim, Stübi Yannik, Wenger Melanie.

### Konf.-Vorbereitung und Konfirmation Gruppe B

**Samstag, 29. August, 10.00-12.00, Kirche Riggisberg**  
**Sonntag, 30. August, 10.00, Konfirmation GRUPPE B**

**Konfirmiert werden:**  
 Aellig Jana-Maria, Aerni Tom, Gehrig Nils, Gonseth Timon Jonas, Mischler Maribel, Nussbaum Dominic, Stucki Nicola, Winkler Jael Elena, Winkler Vera Katja, Wittwer Sven.

## VERANSTALTUNGEN

### Gemütlicher Spaziergang für Witwen und alleinstehende Frauen

**Donnerstag, 6. August, 13.20 Uhr Besammlung auf dem Postplatz Riggisberg**  
 13.28 Uhr Fahrt mit dem Postauto bis Thanwald. Wanderung durch den Thanwald. Zveri im Restaurant Rössli. Rückfahrt mit dem Postauto. Bei Fragen wenden Sie sich an Therese Schmalz, 031 802 03 75.

### Kein Mittagstisch im August!

### Offener Spielnachmittag

**Donnerstag, 20. August, 14.00-17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Riggisberg**  
 Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Spielnachmittag eingeladen. Besondere Spiele, die über das Jassen hinausgehen, organisieren Sie bitte selber. Bei Fragen wenden Sie sich an Marlis Steffen, 031 809 13 64.

### Sommerreise mit Aarefahrt

**Dienstag, 18. August:**  
 Aufgrund der momentanen Zunahme der Corona-Fälle und der Masken-Tragpflicht wird die Sommerreise abgesagt.

## Abendmusik

**Sonntag, 30. August, 17.00 Uhr, in der Kirche Riggisberg**

**Mitwirkende: Flötenquartett «Mit Vier»**  
 Kaspar Zehnder, Flöte  
 Charlotte Zehnder, Violine  
 Dorothee Schmid, Viola  
 Urs Fischer, Violoncello

**Programm:**  
 Luigi Boccherini, Quartett op 5, No1 in D-Dur  
 Jean-Michel Damase, 15 minutes pour flute et trio à cordes  
 Ferdinand Ries, Quartett G-Dur WoO 35, Nr.2

Eintritt frei. Kollekte zur Deckung der Unkosten.

## GRATULATIONEN

**Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.**

PSALM 23,1

Mit diesem Bibelwort wünschen wir den über 75-jährigen Jubilarinnen und Jubilaren unserer Kirchgemeinde alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

**Anna Portner-Krebs,**  
 Längenbergstrasse 30, 18. August 1925  
**Käthi Aeschbacher-Künzi,**  
 Längenbergstrasse 32, 31. August 1927  
**Margaretha Burri-Pulfer,** Alters- und Pflegeheim Wattenwil, 4. August 1930  
**Theresia Kislig-Keusen,**  
 Berggasse 12, 2. August 1934  
**Erwin Burren,**  
 Längackerweg 6, 4. August 1934  
**Paul Zürcher,**  
 Vordere Gasse 14, 28. August 1934  
**Trudi Zahnd-Mischler,**  
 Plötsch 34, 6. August 1935  
**Dora Kämpf-Wehrli,**  
 Vordere Gasse 13, 9. August 1935  
**Berta Freiburghaus-Hostettler,**  
 Laas 13, 21. August 1935  
**Ermelinde Baumgartner,**  
 Untere Rütli 6, 28. August 1935  
**Karl Derendinger,**  
 Rainweg 16, 17. August 1937  
**Paul Pulfer,**  
 Mühleweg 4, 12. August 1938  
**Theresia Brönnimann-Luginbühl,**  
 Längenbergstrasse 30, 9. August 1939  
**Margrit Löffel-Jakob,**  
 Abeggstrasse 62, 5. August 1941  
**Therese Schmalz-Werthmüller,**  
 Vordere Gasse 12, 19. August 1941  
**Annamarie Messerli-Hännli,**  
 Lindengässli 10, 20. August 1942  
**Otto von Niederhäusern,**  
 Kirchmattstrasse 38, 24. August 1942  
**Verena Dürig-Hostettler,**  
 Hintere Gasse 11, 16. August 1944  
**Katharina Guggisberg-Burri,**  
 Schwarzenburgstr. 22, 19. August 1944  
**Violetta Nacht-Häberli,**  
 Abeggstrasse 54, 18. August 1945  
**Ursula Aeschlimann-Zaugg,**  
 Oberer Stutz 9, 19. August 1945  
**Ernst Lehmann,**  
 Mätteliweg 2, 28. August 1945

Sollte jemand bei diesen Gratulationen vergessen worden sein, melden Sie sich bitte bei Daniel Winkler, 031 802 04 49.

## KIRCHLICHE CHRONIK

## Abschiede

12. Juni: **Christian Walter Burri,** geb. am 03.12.1945, wohnhaft gewesen: Pfadern, 3154 Rüscheegg-Heubach.

19. Juni: **Roland Aebischer,** geb. am 28.07.1937, wohnhaft gewesen: Pension Adelmatt, 3703 Aeschi b. Spiez.

25. Juni: **Heidi Trachsel-Schumacher,** geb. am 20.10.1942, wohnhaft gewesen: Dörfli 46, Rütli b. Riggisberg.

02. Juli (Schlossgarten Riggisberg): **Sandra Brändli,** geb. am 23.03.1986, wohnhaft gewesen: Schlossgarten Riggisberg.

16. Juli (Schlossgarten Riggisberg): **Yfonne Gfeller,** geb. am 14.07.1955, wohnhaft gewesen: Schlossgarten Riggisberg.

**D'Wäut isch müed vom viel Strite, müed vo all däm bittre Leid. Doch wenn d'Aabeglogge lüte, gspürsch du Friede, spürsch du Fröid.**

**Gspürsch im Waud dr heilig Friede, rings um di die töifi Rueh. Und vom Stedtli wit dert unger klinge d'Glogge zu dir ueh.**

**Allne Gsunge, allne Chranke rüefe d'Aabeglogge hüt: «Für e Friede wei mir danke. Müedi Wält, stand uf, sing mit!» «AABEGLOGGE» VON ERNST SOMMER**

AUS DEM LEBEN DER KIRCHGEMEINDE

## «Paradiesvögel flattern durch den Saal

Am ersten Ferientag trafen sich 14 fröhliche, bastelbegeisterte Kinder im Kirchgemeindehaus Riggisberg. Eingeladen hatte die Kirchgemeinde, im Rahmen des 'Ferienpass Mittleres Gürbetal'. Zum Thema 'Paradiesvögel' gab es verschiedene Bastelvorschläge und die Möglichkeit, Vogel-Güetzi zu verzieren. Unter der Anleitung von Beate Stucki, Katharina Friederich, Anna Dumelin und Cornelia Rentsch verliehen die Kinder ihrer Fantasie Flügel und es entstanden viele kreative und bunte Vogel- und Federproduktionen. Abgerundet durch das farbige Zvieri von Mikä Iseli und einer Paradiesvogel-Geschichte vergingen die drei Stunden für alle wie im Flug.

BEATE STUCKI



SCHATZTRUHE

## Glücklich die Humorvollen und Weisen



**Glücklich die Menschen, die über sich selbst lachen können: Sie werden viel zu lachen haben.**

**Glücklich die Menschen, die einen Maulwurfshügel von einem Berg unterscheiden können: Sie werden sich viel Ärger ersparen.**

**Glücklich die Menschen, die sich ausruhen und schlafen können ohne Entschuldigungen zu suchen: Sie werden sich den Weitblick bewahren.**

**Glücklich die Menschen, die schweigen und zuhören können: Sie werden dabei viel Neues lernen.**

**Glücklich die Menschen, die klug genug sind, sich selbst nicht zu wichtig zu nehmen: Sie werden von den anderen geschätzt werden.**

**Glücklich die Menschen, die es verstehen, die kleinen Dinge ernst und die ernsten gelassen zu betrachten: Sie werden im Leben weit kommen.**

**Glücklich die Menschen, die schweigen und lächeln können, wenn man ihnen das Wort abschneidet und auf die Zehen tritt: Sie sind dem Geist des Evangeliums sehr nahe.**

**Glücklich die Menschen, die in allen, die ihnen begegnen, den Herrn erkennen und lieben: sie werden Güte und Freude ausstrahlen.**

EIN TEXT DER KLEINEN SCHWESTERN JESU (PARIS)

## Die «Kleinen Schwestern Jesu»

Die Kleinen Schwestern Jesu sind eine Ordensgemeinschaft in der römisch-katholischen Kirche. Die Gründung der Gemeinschaft erfolgte nach dem Tode des selig gesprochenen Charles de Foucauld, zuerst 1933 die der Kleinen Brüder Jesu, dann 1939 jene der Kleinen Schwestern Jesu durch Magdeleine Hutin (1898–1989).

Magdeleine Hutin wurde 1898 in Elsass-Lothringen geboren und verlor im Ersten Weltkrieg fast ihre gesamte Familie. Ihre Schwester starb an der Spanischen Grippe, sie selbst erkrankte als Kind an Lungentuberkulose. Schon als Kind begeisterte sich Magdeleine Hutin für das Leben der afrikanischen Nomaden. Als junge Frau fühlte sie sich stark vom Leben und den Schriften Charles de Foucaulds angesprochen. Ihre eigene Erfahrung und ihre Arbeit mit wohlhabenden und mittellosen Kindern öffneten ihr Herz für die Menschen am Rande der Gesellschaft. Sie träumte von einem Leben mit ihnen, ihre schlechte Gesundheit hinderte sie jedoch längere Zeit daran. 1936 schließlich brach Magdeleine Hutin mit einer Gefährtin in die Sahara auf, um im damaligen Kolonialgebiet Frankreichs bei einer Gruppe verarmter, muslimischer Nomaden zu leben. Der Arzt hatte ihr ein Leben in einem trockenen Klima empfohlen, um eine dauernde Behinderung durch Arthritis zu vermeiden.

Mit ihrer Gefährtin Anne lebte sie zwei Jahre im arabischen Bezirk von Boghari (heute: Ksar el-Boukhari in der Provinz Medea, Algerien). 1938 gründete Magdeleine Hutin mit ihrer Gefährtin Anne die erste Gemeinschaft der Kleinen Schwestern Jesu. Nach dem Krieg schlossen sich zahlreiche Frauen sehr unterschiedlicher Herkunft der jungen Gemeinschaft an, die ihren Lebensunterhalt hauptsächlich durch Lohnarbeit in Fabriken sicherte. Die Kleinen Schwestern Jesu leben mit den Fabrikarbeitern, mit fahrenden Leuten, bei Kriegsflüchtlingen, in Elendsvierteln. Seit 1957 breitete sich die Gemeinschaft auch außerhalb Frankreichs und Algiers aus, 1964 wurde die Ordensgemeinschaft von der Kirche anerkannt. Das Mutterhaus, früher in Aix-en-Provence, befindet sich seit 1957 in Rom auf dem Gelände des Klosters der Trappisten von Tre Fontane, wo die Schwestern Baracken errichten durften.

Die Kleinen Schwestern Jesu sind auf der ganzen Welt verbreitet. Zur Gemeinschaft gehören circa 1400 Mitglieder und Konvente in 70 Ländern. Ihre Spiritualität besteht darin, «das Kind von Bethlehem, das in Einfachheit und ohne Macht zu uns kommt, als Herzmitte zu betrachten». Kleine Schwestern leben in kleinen Gruppen kontemplativ mitten in der Welt, oft unerkannt, um mit den Ärmsten der Menschen zu leben, zu arbeiten und Jesus Christus unter ihnen gegenwärtig zu machen.

QUELLE: WIKIPEDIA, BEARBEITET VON PFR. DANIEL WINKLER



## Wildgewachsene Orchideen

im Pfarrhausgarten Riggisberg (Aufnahmen von Daniel Winkler im Juni).

Linkes Bild: Fleischfarbenes Knabenkraut (*Dactylorhiza incarnata*). Merkmal: Die Laubblätter sind ungefleckt.

Rechtes Bild: Geflecktes Knabenkraut (*Dactylorhiza maculata*). Merkmal: Die Laubblätter sind auf der Oberseite dunkelbraun gefleckt.

Beide Pflanzen sind bedroht und geschützt.



## KIRCHGEMEINDE RÜEGGISBERG



**Pfarramt:** Pfr. Rolf Nünlist, 031 809 03 22, pfarrer-nuenlist@kirche-rueeggisberg.ch

**Präsident Kirchgemeinderat:** Ueli Rüeßegger, 079 412 49 78, ueli.rueeggesser@bluewin.ch

**Katechet:** Stefan Burri, 078 724 08 92

**Sekretärin/Kassierin & KUW-Koordinatorin:** Ruth Rohrbach, 031 738 85 78, sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch

**Sigristenamt:** Petra Zwahlen, 031 809 11 24

Besuchen Sie unsere Internetseite:  
[www.kirche-rueeggisberg.ch](http://www.kirche-rueeggisberg.ch)

### GOTTESDIENSTE IM AUGUST

- So 02. 10.00 Uhr Gottesdienst beim Taveldenkmal** mit Pfr. Rolf Nünlist  
Musikalische Mitwirkung Alphontrio Waldecho.
- So 09. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang** mit Taufe und Begrüssung von Corinne Bittel, Katechetin in der Kirche Rüeggisberg.  
Bevor Schule und Kindergarten wieder starten, wollen wir gemeinsam feiern und uns für den neuen Wegabschnitt rüsten, der für Kinder, Lehrer und Eltern nun beginnt. Die Kirchgemeinden Riggisberg und Rüeggisberg laden alle ein zu dieser gemeinsamen Feier mit Pfr. Rolf Nünlist, Katechet Stefan Burri und Organist Dominik Röglin.  
Musikalische Mitwirkung durch Kevin Kohler, Klavier.
- So 16. 10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst mit Taufe, Tannhölzli, Zimmerwald**  
Vögel des Himmels an, betrachtet die Lilien auf den Feldern (Mth 6, 25-29) mit Pfrn. Susann Müller und Musikgesellschaft Zimmerwald-Niedermuhlern  
**Wichtig: Eigene Sitzgelegenheit mitnehmen. Danke.**  
Parkiermöglichkeiten: Bei der Kirche Zimmerwald oder Kiesgrube Tann. Der Weg zum Gottesdienstplatz im Tannhölzli ist markiert.  
Bei nassem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Zimmerwald statt. 031 812 00 80 gibt Sonntag ab 8.00 Uhr Auskunft.
- So 23. 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst** mit Pfr. Rolf Nünlist, Katechet Stefan Burri, Organist Dominik Röglin und den Konfirmanden des Schuljahres 19/20.  
Musikalische Unterstützung durch Boris Bittel, Schliern.
- Sa 29. 17.00 Uhr Taizé-Gottesdienst** in der Kirche Riggisberg.
- So 30. 10.00 Uhr Gottesdienst** mit Pfr. Rolf Nünlist und Organistin Evelyne Handschin.

### UNSERE JUGEND

#### Familiengottesdienst zum Schulanfang

**Sonntag, 9. August, 10 Uhr, Kirche Rüeggisberg**  
Wir feiern auch dieses Jahr wieder einen Familiengottesdienst für Gross und Klein zum Schulanfang. Eingeladen sind Alt und Jung. Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und Grosseltern, Patinnen und Paten.  
Die Kirchgemeinden Rüeggisberg und Riggisberg feiern diesen Gottesdienst gemeinsam.

#### KUW-Jahresprogramm 2020 / 2021

Das KUW-Jahresprogramm wurde anhand der Stundenpläne und Klasseneinteilungen zusammengestellt und wurde im Juli verschickt.  
**Wir bitten die Eltern, allfällige Früheinschulungen, Klassenwechsel und Klassenwiederholungen der KUW-Koordinatorin Ruth Rohrbach, 031 738 85 78 zu melden!**  
**BESTEN DANK! DAS KUW-TEAM.**

- 4. Klasse KUW-Unterricht beide Klassen**  
**Freitag, 21. und 28. August, 08.20-11.50 Uhr im Gemeindefaal Rüeggisberg** (Corinne Bittel)  
Der Fahrdienst muss durch die Eltern organisiert werden.
- 9. Klasse Konfirmationsunterricht** (Schuljahr 19/20)  
**Samstag, 22. August, 14.00-17.00 Uhr, Kirche**  
Vorbereitung Konfirmation in der Kirche.

**Konfirmation**  
**Sonntag, 23. August, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg**  
Wir freuen uns, nun doch noch, nachdem uns das wegen Corona an Auffahrt nicht möglich war, unsere diesjährige Konfirmation durchführen zu können. Der Konfirmationsgottesdienst steht unter dem Motto 'Freundschaft'. Die Konfirmanden\*innen werden zwei Lieder mit dem Berner Chansonier Boris Bittel zusammen singen dürfen.

Unsere Konfirmanden: **Andrea Laura Baumann**, Tromwil 2, Rüeggisberg; **Seline Berger**, Haslematt 2, Rüeggisberg; **Severin Brönnimann**, Haslistrasse 18, Rüeggisberg; **Juri Fankhauser**, Elsenholzstrasse 2, Rüeggisberg; **Janine Fankhauser**, Rappenfluh 1, Rüeggisberg; **Tina Guggisberg**, Grüeni 3, Helgisried; **Mathias Messerli**, Breitenackern 5, Hinterfultigen; **Mario Rellstab**, Lauimatt 1, Rüeggisberg; **Sara Riesen**, Birkenhof 1, Rüeggisberg; **Patricia Schärer**, Feldweg 20, Rüeggisberg; **Roman Schläfli**, Fultigenstrasse 41, Hinterfultigen; **Chiara Ullmann**, Aussermatt 12, Rüeggisberg; **Ann-Sophie Zwahlen**, Lienthalweg 12, Oberbütschel



### UNSERE GEMEINDE

#### NEUE MITARBEITERINNEN IN DER KIRCHGEMEINDE

#### Petra Zwahlen, Sigristin

Ich heisse Petra Zwahlen und wohne im Hangenmaad, Schwendiweg 5, in Hinterfultigen. Am 1. März 2010 übernahm ich die Stelle als Sigristen-Stellvertretung. Auf den 1. Mai 2020, nach der Pensionierung von Fritz Trachsel konnte ich die Stelle als Sigristin übernehmen. Ich freue mich, als Gastgeberin unserer Kirche zu walten und viele Kirchgemeindeglieder am Sonntagmorgen oder bei Veranstaltungen begrüssen zu dürfen.



#### Sabine Bachofner, Sigristin-Stellvertreterin

Ich heisse Sabine Bachofner und bin in der Schöntenannen aufgewachsen. Seit 22 Jahren bin ich mit meiner Familie an der Bühlgasse in Hinterfultigen zuhause. Mein Ehemann Max und ich haben 4 Kinder, Jrina, Jan, Remo und Lorena die zwischen 14-24 Jahre alt sind. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit der Familie und Freunden. Ich bin gerne zu Fuss oder mit dem Velo in der Natur unterwegs. Auch lesen und jassen gehören zu meinen Hobbies. Ich freue mich auf die neuen Begegnungen als Sigristen-Stellvertreterin mit jung und alt.



#### Corinne Bittel, Katechetin

Mein Name ist Corinne Bittel. Mit meiner Familie wohne ich in Schliern bei Köniz. Als ich vor zehn Jahren meinen Beruf als Krankenschwester an den Nagel gehängt habe und die Ausbildung zur Katechetin in Angriff nahm, hätte ich nicht gedacht, dass es mich einmal nach Rüeggisberg ziehen wird. Während den sieben Jahren die ich nun in Schwarzenburg arbeite, ist mir die Gegend rund um den Naturpark Gantrisch ans Herz gewachsen. Ich freue mich sehr auf den Unterricht, die Ausflüge und die Erlebnisse mit den Kindern und Jugendlichen aus Rüeggisberg.



**Der Kirchgemeinderat heisst die neuen Mitarbeiterinnen herzlich Willkommen in der Kirchgemeinde und wünscht Ihnen viel Erfüllung und Gottes Segen in Ihrem neuen Amt.**

### Abwesenheit

**Pfr. Rolf Nünlist hat vom Montag, 10. bis 16. August, Ferien.**  
Die Stellvertretung übernimmt Pfr. Ulrich Salvisberg, Mühlethurnen, 079 666 99 80.

### Bibeltreff

**Donnerstag, 20. August, 20.00 Uhr, im Pfarrhaus**  
Mit Pfr. Rolf Nünlist. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Lobpreis Abend

**Sonntag, 23. August, 17.00 Uhr**  
in der Kirche mit den Familien Kobel und Ramseier

**Wir suchen:** Zur Vervollständigung unseres Kirchgemeinderates ab 01.01.2021 suchen wir reformierte Rüeggisbergerinnen und Rüeggisberger denen unsere Kirche am Herzen liegt.

Wenn Sie Zeit und Lust haben, in unserer aufgestellten, lebendigen Kirche mitzumachen, melden Sie sich bitte ungeniert bei: Ueli Rüeßegger, Präsident Kirchgemeinde, 079 412 49 78 oder Ruth Rohrbach, Sekretariat, 031 738 85 78



### UNSERE SENIOREN

**Ausflug Besucherdienst**  
**Donnerstag, 20. August, 13.00 Uhr, Treffpunkt auf dem Viehschauplatz**  
Details siehe persönliche Eindalung.

### GEBURTSTAGE IM AUGUST

Viele schöne Stunden des Feierns, gute Gesundheit und weiterhin viel Lebensfreude wünschen wir allen Geburtstagskindern des Monats August:

**Lehmann Rosa**, Brüggacker, Schwendiweg 1, Hinterfultigen, 09.08.1933

**Krebs Esther**, Steiniweg 3, Rüeggisberg, 11.08.1945

**Margaritha Kurz**, Lischern, Saumgässli 9, Rüeggisberg, 18.08.1930

**Martha Nydegger**, Riggisbergstr. 16, Helgisried, 23.08.1945

**Max Gruber**, Mettleten, Rossgrabenstrasse 3, Hinterfultigen, 24.08.1936

**Ruth Gurtner**, Riggisbergstrasse 26, Helgisried, 31.8.1943

**«Ihr kennt die Gnade unseres Herrn Jesus Christus: Obwohl er reich ist, wurde er doch arm um euretwillen, auf dass ihr durch seine Armut reich würdet.»**

2. KORINTHER 8,9

Wer seinen Geburtstag nicht in «reformiert.» publiziert sehen möchte, melde dies bitte zwei Monate vor dem Geburtstag unserer Sekretärin Ruth Rohrbach, Tel. 031 738 85 78 – Danke!

### KOLLEKTEN

#### Wir danken

<b>Kollekte Mai 2020</b>	
Pfingstkollekte, Synodalrat	195.30
<b>Kollekten Juni 2020</b>	
Fenster zum Sonntag	140.45
Sorgentelefon für Bäuerinnen und Bauern	54.00

### KIRCHLICHE CHRONIK

#### Abdankungen

**Messerli-Beyeler Verena**, geb. am 24. Juni 1929, gest. am 25. Juni 2020, wohnhaft gewesen an der Schwandenstrasse 3, Helgisried-Rohrbach

**Marti-Dimminger Beatrice**, geb. am 19. Juli 1935, gest. am 1. Juli 2020, wohnhaft gewesen an der Fultigenstrasse 37, Hinterfultigen



## KIRCHGEMEINDE OBERBALM

**Pfarramt** Markus Reist, 031 849 01 55, 079 866 71 57, markus.reist@pfarrverein.ch  
**Co-Präsidium** Monika Riesen, 079 489 09 81 und Sonya Marti, 031 829 30 35  
**Sekretariat** Sonya Marti, 031 829 30 35, sekretariat@kirche-oberbalm.ch  
**Sigristinnen** Barbara Zaugg, 031 849 34 71 + Kathrin Widmer 079 676 60 63  
**Fahrdienst** Anmeldung bei Alfred Berger, Brüchen, 031 849 11 85 www.kirche-oberbalm.ch



### GOTTESDIENSTE IM AUGUST

- Sonntag, 2. August, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm**  
Gottesdienst mit Pfr. André Keller, Bern; Orgel: Elvino Arametti.
- Sonntag, 9. August, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm**  
**Konfirmation 2020** mit den fünf Konfirmanden(inn)en 2020 aus Oberbalm (s. unten) mit Pfr. Markus Reist; Musik ad hoc.
- Sonntag, 16. August, 10.00 Uhr, Regionaler Gottesdienst mit Taufe, Tannhölzli, Zimmerwald**  
,Seht euch die Vögel des Himmels an, betrachtet die Lilien auf den Feldern' (Mth 6, 25-29) mit Pfrn. Susann Müller und Musikgesellschaft Zimmerwald-Niedermühlern  
**Wichtig: Eigene Sitzgelegenheit mitnehmen. Danke.**  
 Parkiermöglichkeiten: Bei der Kirche Zimmerwald oder Kiesgrube Tann. Der Weg zum Gottesdienstplatz im Tannhölzli ist markiert.  
 Bei nassem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Zimmerwald statt. 031 812 00 80 gibt Sonntag ab 8.00 Uhr Auskunft.
- Sonntag, 23. August, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm**  
Gottesdienst mit Pfrn. Saara Folini, Kiesen; Orgel: Elvino Arametti.
- Sonntag, 30. August, 10.00 Uhr, Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden**

### KINDER UND JUGEND



Von links nach rechts mit gebotener Pandemie-Lücke am 20. Mai auf dem Dorfplatz Oberbalm: Michelle Däpp, Lea Scheuner, Céline Schenk, Sven Guggisberg, Leonardo Cziraki.

### 9. Klasse

#### Verspätete Konfirmation 2020

**Sonntag, 9. August, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm**  
Statt wie traditionell üblich an der Auffahrt vom 21. Mai 2020, werden die fünf diesjährigen Konfirmand(inn)en nach den Sommerferien endlich ihre Konfirmation feiern können. Zum Thema 'Klang' werden wir im Gottesdienst am Sonntagmorgen ihren Weg in die Erwachsenenwelt mit einem Segen begleiten. Dazu Bilder, Texte, Klänge und Töne. Mit Abstand die späteste Konf seit Jahren :-)

### 8. Klasse

#### Infoabend und Einstiegslager

**Dienstag, 25. August, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald**  
Auch das Einstiegslager in die KUW III der Oberstufe (7.-9. Klasse) fiel im Frühling der Pandemie zum Opfer. Zusammen mit der KG Zimmerwald holen wir es im August nach! – Infoabend für Schüler und mindestens einem Elternteil zum Einstiegslager NEU in der Gibelegg und zu dem, was danach kommt.

**Freitag, 28. August, 17.45 Uhr bis Sonntag, 30. August, 15.00 Uhr, Gibelegg (Riggisberg)**

Wir beschäftigen uns schwerpunktmässig mit der Schöpfung um uns herum, haben insbesondere auch viel Spass daran und damit ...



### UNSERE GEMEINDE



#### Verschnuufpouse

**Dienstag, 11. August, 19.30-20 Uhr, Chor der Kirche**

Verschnaufen und Durchatmen in der nach wie vor hektischen Zeit. – Wir treffen uns im Chor unserer Kirche. Mit kurzen Texten, ein paar Klängen und sehr viel Stille wollen wir um die Mitte des Monats für eine halbe Stunde zur Ruhe und zu uns selber kommen. – Eine meditative «KlangWortStille» im August ... Kommt und schaut mal rein!



#### Bibelstunde

**Dienstag, 18. August, 14.00 Uhr bei Fam. Berger, Brüchen, Oberbalm** mit Pfr. Markus Reist

### UNSERE GEMEINDE

## Kirchgemeindeversammlung

**Mittwoch, 26. August 2020, 20.00 Uhr, Schulhaussaal, Oberbalm**  
Wir laden Euch herzlich ein zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung in Oberbalm.

#### Traktanden:

1. Begrüssung und Einleitung
2. Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 27. November 2019
3. Genehmigung der Jahresrechnung mit Revisionsbericht 2019
4. Information und Verschiedenes

Alle in kirchlicher Angelegenheit Stimmberechtigten sind freundlich eingeladen. Anschliessend gemütliches Beisammensein. Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2019 liegt ab dem 20. Juli 2020 in der Kirche zur Einsicht auf.

DER KIRCHGEMEINDERAT

### ANLASS FÜR ÄLTERE

Vom 6. bis 12. August 2020 sind wir in den Seniorenferien in Ste. Croix.

### GEBURTSTAGE IM AUGUST



Wir gratulieren ganz herzlich:

- Hans Schmutz**, Neuhaus 132, am 4. August 1941
- Herta Riesen-Hadler**, Oberbalmstr. 212, 12. August 1934
- Margrit Berger**, Brüchen 275, am 18. August 1942
- Fritz Ramser**, Horbermatt 113, am 18. August 1944

**«Lass mich Gast sein in deinem Zelt auf ewig, Zuflucht suchen im Schutz deiner Flügel.»**  
PSALM 61,5

Wir veröffentlichen monatlich die Geburtstage ab dem 75. Altersjahr. Wer seinen Geburtstag nicht im reformiert veröffentlicht haben möchte, soll sich doch bitte bei Pfarramt oder Sekretariat melden. – Herzlichen Dank!

### KIRCHLICHE CHRONIK IM JUNI

#### Taufe

Wir haben in unserer Kirche am 21. Juni begrüsst: **Andrin Rolli**, geboren am 12. Dezember 2019, Sohn der Claudia und des Christian Rolli, wohnhaft im Gassershaus 101, Oberbalm.

## KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD

**Pfarramt** Susann Müller, 031 812 00 80, susann.mueller@kirche-zimmerwald.ch  
**Heim Kühlewil** Andrea Figge 031 960 31 22, 079 350 36 41, a.figge@kuehlewil.ch  
**Präsident** Rudolf Thalmann, 031 961 24 06, praesidium@kirche-zimmerwald.ch  
**Katechet** Benjamin Berger, 079 678 59 94, benjamin.berger@kirche-zimmerwald.ch  
**Sekretariat** Franziska Gunkelberger, Stv., 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch  
**Sigristin** Margrit Glaus, 031 781 29 69  
**Informationen** www.kirche-zimmerwald.ch

### GOTTESDIENSTE

- So 02.** **Kein Gottesdienst in der Kirche Zimmerwald**
- Fr 07. 10.00 Uhr** **Oekumenischer Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Kühlewil**, mit Pfrn. Andrea Figge und Pater Markus Bär, Musik: Jürg Bernet
- So 09. 10.00 Uhr** **Gottesdienst, Kirche Zimmerwald**, 'Der fremde Wundertäter - Toleranz' (Mk 9,38-41), mit Pfrn. Susann Müller. Musik: Pia Messerli.



- So 16. 10.00 Uhr** **Regionaler Gottesdienst mit Taufe, Tannhölzli, Zimmerwald**  
 'Seht euch die Vögel des Himmels an, betrachtet die Lilien auf den Feldern' (Mth 6, 25-29) mit Pfrn. Susann Müller und Musikgesellschaft Zimmerwald-Niedermuhlern  
**Wichtig: Eigene Sitzgelegenheit mitnehmen. Danke.** Parkiermöglichkeiten: Bei der Kirche Zimmerwald oder Kiesgrube Tann. Der Weg zum Gottesdienstplatz im Tannhölzli ist markiert.  
 Bei nassem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Zimmerwald statt. Tel. 031 812 00 80 gibt Sonntag ab 8.00 Uhr Auskunft.

- So 23. 10.00 Uhr** **Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim Kühlewil**, mit Pfrn. Andrea Figge, Musik: Heinrich Meyer
- So 30. 10.00 Uhr** **Familiengottesdienst mit Taufe zum Schuljahresanfang in der Kirche Zimmerwald**  
 Begrüssung der 2. Klässler in der KUW: 'Willkomme!' mit Pfrn. Susann Müller, Katechet Benjamin Berger und KUW-Mitarbeiterin Anne-Lise Streit. Musik: Jürg Bernet.

**Fahrdienst:** Zu den meisten Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte beachten Sie dazu jeweils die Angaben im Anzeiger!

## Stellvertretung im Sekretariat

Von August bis Dezember wird Franziska Gunkelberger aus Niedermuhlern das Sekretariat der Kirchgemeinde führen. Die Öffnungszeiten vom Dienstagnachmittag und Donnerstagmorgen bleiben unverändert. Wir heissen Franziska herzlich willkommen und wünschen ihr viel Vergnügen beim Ausüben der Tätigkeit.

**DER KIRCHGEMEINDERAT UND DAS PFARRTEAM**

### UNSERE JUGEND

- 2. Klasse** **Familiengottesdienst – Willkommen!**  
**Sonntag, 30. August 10.00 Uhr, Kirche Zimmerwald** zum Schuljahresanfang mit Begrüssung der 2. Klässler im KUW. Musik: Jürg Bernet.
- 8. Klasse** **Gibelegglager – Schöpfung**  
**Freitag, 28. August 17.45 Uhr – Sonntag, 30. August, 15.00 Uhr**  
 Leitung: Susann Müller, Pfrn., Markus Reist, Pfr., Patrick Beyeler, Carina Schori, Natacha Stern  
 Küche: Marianne Guggisberg und Kathrin Schmutz



**Zwärgeträff**  
**Donnerstag, 27. August, 8.45-10.45 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald**  
 Gemütliches Zusammensein mit Spiel- und Krabbelecke  
 Alle Eltern mit Kleinkindern sind HERZLICH WILLKOMMEN!  
 (Ohne Anmeldung!)



Öffne meine Augen, und ich will schauen die Wunder aus deiner Weisung.

PSALM 119,18

**Wir sehen oft etwas hundert Mal, tausend Mal, ehe wir es zum allerersten Mal wirklich sehen.**  
**NACH CHRISTIAN MORGENSTERN**

### SENIORINNEN UND SENIOREN

## Mittagstisch

Der Mittagstisch macht Sommerpause. Das Mittagstisch-Team wünscht allen einen schönen Sommer und freut sich darauf, Sie am Dienstag, **15. September** wieder zu sehen!

## Seniorenspaziergang

**Donnerstag, 13. August, 13.15 Uhr, Postauto-Haltestelle Englisberg-Dorf**  
 Spaziergang von Englisberg-Niedermuhlern-Englisberg  
 Alle Interessierten sind herzlich willkommen.  
 Marianne Steffen 079 215 04 38 und Françoise von Tscharnar 079 748 25 71

### VERANSTALTUNGEN

## Frouetränf

Im August findet noch kein Frouetränf statt. Wir haben vor, im November zum nächsten Frouetränf einzuladen und freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen mit Dir/Ihnen.  
 Herzlich: Susanne Guggisberg, Rosmarie Ruchti und Susann Müller

### PERSÖNLICH

## Herzlich willkommen Benjamin Berger!



Wir freuen uns sehr, Herr Benjamin Berger als neuen Katecheten in unserer Kirchgemeinde begrüßen zu dürfen. Er wird ab dem neuen Schuljahr den Unterricht der 2. bis 6. Klasse KUW übernehmen und in der Oberstufe mitarbeiten.  
 Am 30. August begrüßen wir Benjamin Berger im Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang. Nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit, um miteinander ins Gespräch zu kommen und sich kennenzulernen. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

«Ich freue mich sehr, ab August in der reformierten Kirchgemeinde Zimmerwald die Kinder der 2. bis 6. Klasse und die Jugendlichen im kirchlichen Unterricht kennenzulernen und zu unterrichten.  
 «Aufgewachsen im Pfarrhaus in Oberbalm hat mich mein Lebensweg ans Gymnasium nach Köniz und inzwischen nach Bern geführt. Im vergangenen Jahr habe ich als Zivildienstleistender der Pfarreien St. Josef in Köniz und St. Franziskus in Zollikofen in der Familien- und Jugendarbeit tolle Erfahrungen gesammelt. Die Freude am Unterrichten, an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie das Interesse am kirchlichen Gemeindeleben waren für mich der Grund dafür, neben dem Theologiestudium an der Uni Bern mich für die Stelle als Katechet in Zimmerwald zu bewerben.  
 Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und darauf, die Schülerinnen und Schüler mit ihren Familien und die Kirchgemeinde kennenzulernen.

**BENJAMIN BERGER**

Lieber Benjamin, wir wünschen dir von Herzen viel Freude an deiner wertvollen Arbeit der kirchlichen Unterweisung, Phantasie und Kreativität in deinem Tun, Energie und Geduld bei dem, was du dir vornimmst, Gelassenheit in schwierigen Situationen und Vertrauen in Gottes Begleitung.  
 Im Namen des Kirchgemeinderates, der Pfarrerinnen und des KUW Teams  
**SUSANN MÜLLER, PFRN.**

### GEBURTSTAGE IM AUGUST



**Die Erde ist voll der Gnade des Herrn, sein Wort hat den Himmel erschaffen.**  
**PSALM 33,5b,6a**

- Verena Hostettler-Tschirren**, Riggisberg, 4. August 1933
- Sonja Hostettler**, Zimmerwald, 4. August 1936
- Hans Messerli-Rolli**, Niedermuhlern, 5. August 1939
- Hans Rudolf Riesen**, Englisberg, 5. August 1941
- Erika Lörtscher**, Zimmerwald, 9. August 1937
- Louis Baumgartner**, Riggisberg, 10. August 1945
- Magdalena Beiner-Moser**, Niedermuhlern, 12. August 1942
- Theresia Hugi-Frey**, Zimmerwald, 15. August 1942
- Katharina Hänni-Hadorn**, Zimmerwald, 18. August 1944
- Frieda Schenk-Scheuner**, Zimmerwald, 20. August 1932
- Franz Zaugg, Zimmerwald**, 23. August 1936
- Gertrud Wittwer-Gfeller**, Niedermuhlern, 28. August 1928

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare, herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr, begleitet von Gottes Segen, wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen,  
**KIRCHGEMEINDERAT, PFRN. ANDREA FIGGE UND PFRN. SUSANN MÜLLER**

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag öffentlich gemacht wird, melden Sie sich bitte zwei Monate vorher bei A.-K. Böhlen, 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch

### KIRCHLICHE CHRONIK

#### Abschiede

- 5. Juni 2020, **Kipfer-Guggisberg, Ruth**, Kühlewil, geb. 24. März 1934
- 19. Juni 2020, **Staub-Zbinden Hans**, Helgisried/Zimmerwald, geb. 9.12.1938